

**Einladung zur 13. Konferenz**

**23. September 2020**

Verein Forum Palliative Care

Stadt St.Gallen



Mittwoch, 23. September 2020, 17.00–19.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus Lachen, Burgstrasse 104, St. Gallen

# Scham: Die stille Begleiterin in der Betreuung von Menschen am Lebensende

Werden Menschen im Zuge einer Erkrankung unterstützungsbedürftig, kommt es unweigerlich zum Verschwimmen der Grenzen rund um die Themen Intimsphäre und Tabus. Schamgefühle können dabei sowohl von Seiten der Betroffenen und ihrer Angehörigen, als auch von Seiten des professionellen Betreuungsteams auftreten. Was bedeutet Scham speziell im Kontext der Palliative Care? Wie können wir als Fachpersonen behutsam mit schambehafteten Situationen in der letzten Lebensphase umgehen? An der diesjährigen städtischen Konferenz betrachten wir das Thema Scham aus unterschiedlichen Perspektiven. Sarah Krüsi Leber, dipl. Pflegefachfrau im stationären Hospiz St. Gallen, widmet sich in ihrem Vortrag der begrifflichen Einordnung des Themas Scham im Kontext der Palliative Care sowie der Bedeutung für das interprofessionelle Betreuungsteam.

## Programm

- Begrüssung
- Grusswort von Stadträtin Sonja Lüthi
- Bericht aus der Geschäftsstelle: Yvonne Würth, Geschäftsleiterin
- **Impulsreferat:** Scham im Kontext der Palliative Care. Eine begriffliche Einordnung und Bedeutung für das interprofessionelle Betreuungsteam (Sarah Krüsi Leber, dipl. Pflegefachfrau, stationäres Hospiz St. Gallen)
- **Erfahrungsberichte**
- Pause
- **World-Café**
- Résumé
- Apéro

## Moderation

Astrid Hassler, Organisationsberaterin

## Anmeldung

bis Montag, 7. September telefonisch oder via Mail

Fach- und Koordinationsstelle  
Palliative Care Stadt St. Gallen  
Falkensteinstrasse 25  
9000 St. Gallen  
T 079 882 30 08  
info@palliative-stadt-sg.ch  
www.palliative-stadt-sg.ch



palliative ostschweiz  
forum stadt st.gallen